

www.dav-amberg.de
Mail: info@dav-amberg.de



Mitteilungsblatt der Sektion Amberg des Deutschen Alpenvereins

47. Jahrgang Nr. 1

April 2005



Inhalt

Vorwort	4
Termine 2005	5
Unsere Schweppermansburg	8
Fachübungsleiter	12
Seniorengruppe	16
Tourenprogramm	18
OG Schwandorf	33
Mitgliederverwaltung	36
Tourenbericht	39
Redaktionsmitteilungen	41
Informationsquellen, Adressen und Rufnummern	42

Herausgeber
Sektion Amberg
des Deutschen Alpenvereins

1. Vorsitzender
Dr. Rolf Pfeiffer
Tel. 09621/31882
Lipowskystr. 1
92224 Amberg

Redaktion
Christine Rogenhofer
Hauptstr. 31
92266 Ensdorf
Wolfgang Birke
Von-der-Sitt-Str.26
92224 Amberg

Titelbild
Auf dem Weg zur Amberger Hütte

Geschäftsstelle
Dekan-Hirtreiter-Str. 5
92224 Amberg
Telefon 09621 970033
Fax 09621 785208
Öffnungszeiten:
Dienstags, 18.00 - 20.00 Uhr

Bankverbindung
Sparkasse Amberg-Sulzbach,
BLZ 75250000, Konto 240130120

Amberger Hütte
Hüttenwirt: Herbert Schöpf
Gries 31
A-6444 Längenfeld / Österreich
Tel. 0043 5253 5605

Druck
Frischmann Druck & Medien
Sulzbacher Str. 93
92224 Amberg

Wir danken dem Druckhaus Frischmann für die kostenlose Erstellung unseres
Mitteilungsblattes!

Vorwort

Liebe Sektionsmitglieder,

wie bereits in den letzten Mitteilungen sind die beiden Themen „Amberger Hütte“ und „Schweppermannsburg“ Schwerpunkte der Aktivitäten der letzten Monate gewesen. Gleichwohl gibt es hier nichts wesentlich Neues zu berichten. In der Zwischenzeit wurde der sogenannte Optionenbericht der TIWAG in Tirol veröffentlicht. Er kann im Internet unter www.tiwag.at bezogen werden. Für interessierte Mitglieder liegt ein gedrucktes Leseexemplar in der Geschäftsstelle bereit.

In der Tat ist darin das Projekt „Ötztal“, ein zentrales von mehreren vorgeschlagenen Projekten. In diesem Projekt ist der Speicher Sulztal zentrales Element. Gerade dieser Teil des Gesamtprojektes bedroht jedoch den Fortbestand der Amberger Hütte. Sollte es zu einer Verwirklichung kommen, wird die Amberger Hütte in der heutigen Form und am gegenwärtigen Platz keinen Bestand haben. Dies alles bedrückt uns sehr und wir werden weiterhin alles versuchen, um diese Entwicklung zu verhindern.

Letztendlich wird es eine politische Entscheidung der Tiroler Landesregierung werden. Wann hier weitere Schritte unternommen werden, ist für uns derzeit nicht absehbar. Gleichzeitig werden uns durch die österreichischen Aufsichtsbehörden zahlreiche Auflagen für den laufenden Hüttenbetrieb gemacht. Dadurch werden auch im kommenden Jahr wieder erhebliche Aufwendungen im Hüttenunterhalt notwendig. Dank der äußerst sparsamen und erfolgreichen Haushaltspolitik unseres Schatzmeisters, werden wir diese Aufgaben auch in 2005 in gewohnter Weise bewältigen können. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle den beiden hauptsächlich betroffenen Vorständen Erhard Mislner und Günther Bösen!

Ähnlich die Situation auf der Schweppermannsburg. In der Zwischenzeit hat es zwar einige Gespräche mit der Gemeinde Kastl gegeben, die eine wichtige Rolle in dem ganzen Verfahren spielen wird. Eine Einigung über die weiteren Pläne konnte jedoch bislang nicht erreicht werden. Der Vorstand hat wiederholt erklärt, dass die Beibehaltung der derzeitigen Situation mit der Fortsetzung des bestehenden Mietvertrages die beste Variante wäre. Nur im Falle einer Veräußerung durch den Freistaat Bayern, werden wir uns weiterhin um einen Erwerb bemühen, um die Nutzung durch den Alpenverein Amberg dauerhaft zu sichern.

Neben dieser umfangreichen Verwaltungsarbeit wollen wir jedoch den Weg in die Berge, als unser zentrales Vereinsanliegen, nicht vergessen. Auch im kommenden Sommer finden Sie wieder ein interessantes Veranstaltungsangebot und Sektionsfahrten, zu deren Teilnahme ich herzlich einladen möchte. Auch für Ihre privaten Unternehmungen im Gebirge wünsche ich viel Erfolg und eine gesunde Rückkehr!

Berg Heil

Dr. Pfeiffer

Termine 2005

März

Do., 10.	Mitgliederversammlung
Sa., 12.	Frühjahrsputz auf der Burg
Sa., 12.	Einführung Nordic-Walking
Sa., 12.	Alpiner Sicherheitstag
Fr., 25.	Karfreitags-Wanderung

April

Sa., 2.	Fahrrad – Wartung
So., 10.	MTB zwischen Naab und Vils

Mai

Do.-So., 5.-8.	Mozart-Radtour
Sa., 7.	Landkreislauf
Sa., 14.	Grundkurs Klettern
Sa., 21.	Aufbaukurs Klettern
So., 29.	MTB Fahrtechnik

Juni

So., 5. Burgfest
Fr.-So., 10.-12. Naabtaler Funblock
So., 12. MTB Oberpfalztour 1. Etappe
Mitte/Ende Berliner Höhenweg
Sa., 25. Sommernachtsfest

Juli

Sa.-Mi., 2.-6. Alpiner Grundkurs
Fr.-Mo., 8.-11. Großvenediger
Fr.-So., 8.-10. Klettern im Gosaukamm
Fr.-Di., 15.-19. Höhenwege Verwall
So., 24. MTB Oberpfalztour 2. Etappe
Fr.-Di., 22.-26. Klettersteige Hochkönig
Fr.-Sa., 29.-31. Sektionsfahrt Amberger Hütte

August

Mo.-Mi., 22.-24. Klettern Totes Gebirge

September

Fr.-So., 2.-4. Sektionsfahrt Fiderepaß
Do.-So., 15.-18. oder
Do.-So., 22.-25. Durch den Wilden Kaiser
So., 25. MTB Oberpfalztour 3. Etappe

Oktober

Mitte Wandern Kreuzeck Gruppe

Bitte beachten!!!! Bitte beachten!!!! Bitte beachten!!!!

Anmeldungen für alle Touren sind erst

ab 01. April 2005

möglich !

Informationen – wie ?? – wo ?? – wann ??

Liebe Sektionsmitglieder,

wie hätten wir das heutzutage gerne ?

Flüster-Propaganda ? Wer sagt wem was ? Zufalls-Prinzip ?

Nachfragen in der Geschäftsstelle (Tel.09621 970033)? Druck ?

Medien ? Tageszeitung:

∨ „Amberger Nachrichten“ Rubrik: Verbände

Mitteilungsblatt:

∨ Kurz angeschaut und weggelegt ?

∨ Termine aus der Terminübersicht notiert ?

Internet ? – die moderne u. aktuelle Info !

∨ www.dav-amberg.de

∨ www.alpenverein.de

Ja, da war doch noch etwas ---- ? R i c h t i g !

Unser „Info-Kastl“ in der Georgen-Straße !

Hand aufs Herz: Wann haben wir zuletzt hingeschaut ?

Es geschah in aller Stille. Unser Freund und Sektionsmitglied Heribert Riedmeier betreut unser Info-Kastl seit vielen Jahren.

Wir wollen ihm dafür sehr herzlich danken !

Beide, unser Heribert Riedmeier und unser Info-Kastl sind nun in die Jahre gekommen. Wer könnte ihn nicht verstehen, daß er die Betreuung unseres Kastls zur Jahresmitte in andere Hände legen möchte ?

Jetzt ist es endlich heraus !

Das Info-Kastl sucht einen neuen Betreuer. Eines unserer 1860 Mitglieder, das an kreativer Gestaltung und der Vermittlung von Interessantem aus der Sektion Freude hätte.

Freiwillige vor! Bitte beim Unterzeichner oder in der Geschäftsstelle melden !

Mit kameradschaftlichen Grüßen!

Robert Thiel, 2. Vorstand.

Dienstagstreff

Jeden **ersten Dienstag** im Monat um

20:00 Uhr im Gasthof „Zur alten Kaserne“ (im Haus unserer Geschäftsstelle).

Als gemütlicher Treff und für Tourenbesprechungen, Tourenachlese (Dias, Fotos, ...) für alle interessierten Mitglieder und solche, die es werden wollen.

Anmeldung zum Wochenend – Burgdienst jetzt !



Liebe „Burgdienstler“ !

Der Frühling naht mit Riesenschritten. Es ist Zeit, die Vorbereitungen für die Sommersaison zu treffen.

Dazu gehört z.B. der „**Frühjahrs-Arbeitsdienst**“ .

Am Samstag, den 12. März wecken wir unsere Burg aus dem Winterschlaf. Allen Freunden, die immer wieder dabei helfen, herzlichen Dank!

Außerdem ist es höchste Zeit, sich für einen „**Wochenend – Burgdienst**“ einzutragen. Gerhard Kaiser oder Jochen Huhn von unserer Geschäftsstelle geben gerne Auskunft, welche Termine frei sind und nehmen Euere Anmeldung auch telefonisch entgegen (Dienstag abends zwischen 18.00 und 20.00 Uhr – Tel. 97 00 33).

Also, gleich den Termin planen und anmelden!



Auf geht's, zum Burgfest 2005 !

Sonntag, 5. Juni 2005

- Beginn Messe 10.00 Uhr.

Liebe Mitglieder und Freunde des DAV !

Herzliche Einladung zu unserem Burgfest 2005 !

Wie seit vielen Jahren bewährt, freuen sich unsere Aktiven, auch in diesem Jahr für Sie wieder unser Burgfest auf der Schweppermansburg in Pfaffenhofen auszurichten.

Unser herzlicher Dank gilt Herrn Hochwürden Wittmann, der für uns wieder die hl. Messe lesen wird. Ebenso danken wir der „Amberger Stubenmusi“ und dem Bergwacht-Chor für die musikalische Umrahmung.

Der **Omnibus** fährt ab Bus-Bahnhof um **9.00 u. 13.30 Uhr**.
Zusteige-Möglichkeit am Hallenbad und bei VW-Zinkl und in Ursensollen.
Rückfahrt ist um **14.00 und 18.00 Uhr** möglich.

Bis dahin wünschen wir Ihnen gute Wege. Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Der Vorstand der DAV – Sektion Amberg

**„Seyfried
Schweppermann“,
der edle Ritter,**



*Wappen d.
Schweppermanns.*

**der unserer Burg für alle Zeit
ihren Namen gegeben hat.**

(Ein kleiner Exkurs in die Geschichte von Robert Thiel)

Nach dem Aussterben der Sulzbacher und Kastl-Habsberger Grafen ging die Herrschaft über diese Grafschaften 1307 per Erbgang an die Wittelsbacher- Herzöge Rudolf I. v.d.Pfalz und Ludwig IV. von Bayern (der spätere Kaiser).

Auch die „Pflegamtsburg“ in Pfaffenhofen gehörte zu dieser Herrschaft. 1310 wurde das „Lehen“ über diese Burg den beiden Herzögen von König Albrecht bestätigt.

In der Nachfolge um die deutsche Königswürde gab es Streit zwischen Herzog Ludwig IV. von Bayern und dem Habsburger „Friedrich d. Schönen“, Herzog von Österreich.

Die Lager im Reich waren geteilt. Der Wittelsbacher hatte zwar die Mehrheit der „Kurfürsten“ in seiner Fraktion, aber -zu dieser Zeit hatte das „Mehrheits-Prinzip“ noch kein Gewicht, sondern die Krönung wurde durch den Papst bestimmt.

Da es zu dieser Zeit keinen gewählten Papst gab, kam es zu einer zweifachen Krönung an den Tagen 19. / 20.Okt.1314 Friedrich v. Österreich wurde in Bonn, Ludwig der Bayer in Aachen zum deutschen König „gekrönt“.

Diese Situation musste natürlich zu „Streit und Händel“ führen.

So wurde die Entscheidung am 28.9.1322 in der Schlacht bei Mühldorf/Ampfing in Oberbayern gesucht. Diese ist als die letzte klassische „Ritterschlacht“ in die Geschichte eingegangen.

König „Friedrich der Schöne“ lag mit seinen Truppen im Vorteil, als der Ritter „Seyfried Schweppermann“ mit seinen Reitern in den Kampf eingriff und König „Ludwig der Bayer“ den Sieg sicherte.

„Jedem Mann ein Ey, dem tapferen/frommen Schweppermann aber zwey!“,

soll der König Ludwig danach ausgerufen haben.

Der Lohn für diesen Einsatz war für den tapferen Schweppermann das Lehen über die Burg in Pfaffenhofen.

Nach diesem Ereignis bekam die „Pflegamtsburg“ ihren individuellen Namen – die **„Schweppermannsburg“!**

Soweit die geschichtlichen Dokumente dies erkennen lassen, hat Seyfried Schweppermann nicht persönlich auf dieser Burg gewohnt. Dokumentiert ist, daß die Söhne von Seyfried , Hartung und Heinrich, in der Zeit von 1330 bis 1353 auf der Burg lebten.

Seyfried Schweppermann hatte sicher noch öfter Gelegenheit, seinen „Kaiser Ludwig“ zu sehen. Dieser war ein Freund des damaligen Abtes des Klosters in Kastl „Gevatter Herrmann“ und hat diesen mehrfach besucht.

So ist es auch folgerichtig, daß Seyfried Schweppermann nach seinem Tode in der Kirche der Klosterburg Kastl sein Grabmal und Gedenken bekam.

Fachübungsleitertätigkeit in der Sektion Amberg

Die Sektion Amberg kann mittlerweile auf 13 ausgebildete Fachübungsleiter, Wanderleiter und Jugendleiter zurückgreifen.

Außerdem befinden sich zwei weitere Mitglieder in der Ausbildung.

Unsere Sektion wird dann fast alle Spielarten des Bergsteigens bis hin zum Mountainbiken und Skibergsteigen durch entsprechend qualifizierte Mitglieder anbieten und betreuen können.

Dies ist nicht zuletzt dem Engagement der entsprechenden Personen zu verdanken, die sich dabei doch einer hohen Verantwortung aussetzen, um anderen Mitgliedern erlebnisreiche Tage in der sommerlichen wie winterlichen Bergwelt zu ermöglichen.

Nicht vergessen werden sollen dabei auch die Mitglieder, die sich immer wieder als Helfer mit Rat und Tat bei Touren, Ausbildungsveranstaltungen oder an der Kletterwand dankenswerterweise zur Verfügung stellen und ohne die manche Veranstaltung einfach nicht möglich wäre.

Alle von den Fachübungsleitern angebotenen Touren sind den Anforderungen entsprechend ausgeschrieben. Bitte prüfen sie deshalb bei der Anmeldung ihr persönliches Können und melden sie sich entsprechend an. Denken Sie daran, dass sie bei allen bergsportlichen Aktivitäten ein gewisses Maß an Eigenverantwortung haben und ein Restrisiko nicht ausgeschlossen werden kann. Beachten sie auch die Haftungsklausel.

Je nach Jahreszeit veranstalten wir

Grundkurse

Fels/Eis



Toni Radlinger

Aufbaukurse

Eis/Eisklettern



Frank Günther

Fels/Felsklettern



Edgar Göhr
Rudi Bothner

Bergwandern/Bergsteigen



Erich Hierl
Josef Siegert
Karl Groher
Toni Radlinger
Gerhard Siegert

Hochtouren/Gletschertouren



Frank Günther
Josef Siegert
Toni Radlinger
Gerhard Siegert

Alpinklettern/Kletterwand/Sportklettern



Rudi Bothner
Edgar Göhr
Jürgen Eder
Annett Schneider

Klettersteige



Karl Groher
Toni Radlinger
Josef Siegert
Gerhard Siegert

Radsport



Skilanglauf



Sigi Rogenhofer

Skitourenausbildung und Skitouren



Bernd Dobler

Unsere Jugendleiter, vertreten durch



Gerhard „GeSie“ Siegert



Uwe Zickler



Heiko Schneider

bieten wie immer auf den Jugendseiten des Mitteilungsblatts ihre Veranstaltungen an.

Toni Radlinger
Ausbildungsreferent

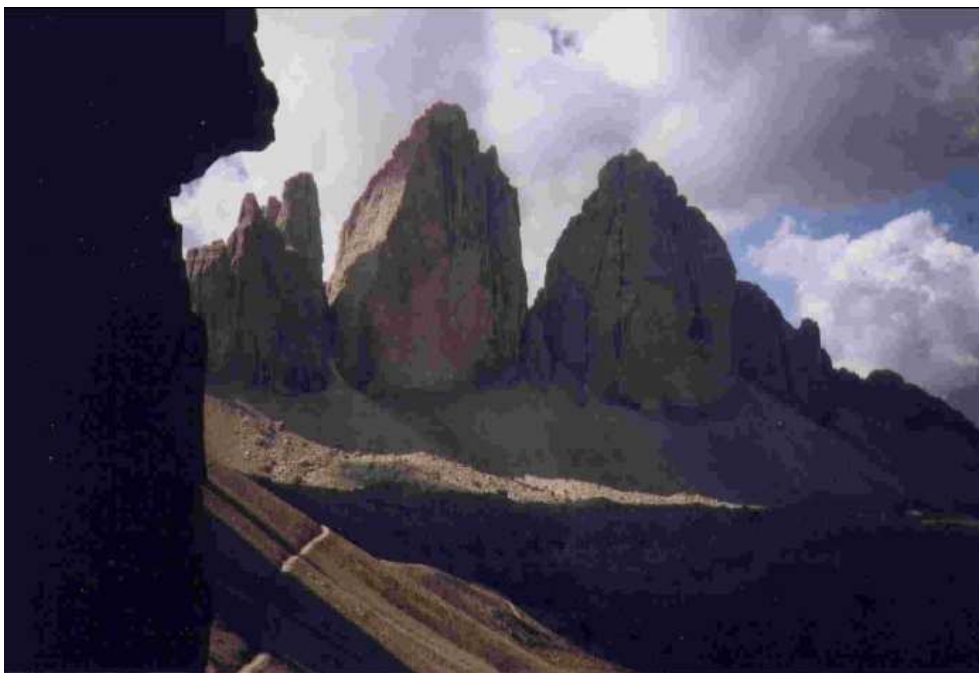
Seniorengruppe

Rückblick

Die Beteiligung an den einzelnen Wanderungen ist gegenüber dem Vorjahr weiter gestiegen. Die Mitglieder nahmen die Möglichkeit, sich zweimal im Monat an den Wanderungen zu beteiligen, gerne wahr. Im Durchschnitt sind zu den einzelnen Wanderungen 18 Teilnehmer erschienen.

Vom 11./12. bis 19. September 2004 waren 24 Senioren in den Sextener Dolomiten unterwegs. Auf dem Programm standen u. a.:

Kreuzbergpass – Rotwandwiesen
Helm – Silianer Hütte – Hochbrucker Spitz
Haunoldköpfl – Dreischusterhütte – Innerfeldtal
Sexten – Fischleintal – Talschlusshütte
Rotwandwiesen – Rotwandköpfe
Auronzohütte – Dreizinnenhütte – Toblinger Knoten –
Büllelejochhütte – Szigmondyhütte – Fischleintal
Kreuzbergpass – Nemesalphütte – Hochbrucker Spitz
Prager Wildsee – Seekofelhütte bzw. Grünwaldalm – Lärchentäl.



Drei Zinnen (vom Paternkofel)

Für die einzelnen Tagestouren bildeten sich jeweils Gruppen, die das gleiche Ziel ansteuerten, wobei es jedoch auch gelegentlich Orientierungsschwierigkeiten gab.

Die Unterbringung mit Halbpension in einem Hotel in Innichen war hervorragend. Die Hotelreservierung erfolgte schon im zeitigen Frühjahr, um alle Teilnehmer in einem Haus unterbringen zu können und abends noch bei einem (oder auch mehreren) Glas Wein gemütlich beisammensitzen und in geselliger Runde die Erlebnisse austauschen zu können.

Unsere Termine:

Monatstreff jeden letzten Donnerstag im Monat um 17.00 Uhr
in der Gaststätte Kummert-Keller, Kastler Straße in Amberg

Wanderungen im Raum Amberg-Sulzbach und den angrenzenden Landkreisen
jeden 1. Donnerstag und jeden 3. Mittwoch im Monat.

Termine für alle Veranstaltungen werden jeweils in der Amberger Zeitung
unter „Anschlagsäule“ und in den Amberger Nachrichten unter „Aus
Amberg und Umgebung“ bekannt gegeben.

Ansprechpartner: **Ferdl Platz Tel. 09621 87420**
 Josef Hummel Tel. 09621 72533

Tourenprogramm 2005



Mairspitze/Stubaier Alpen

Im Sommerprogramm 2005 wird sicher wieder für unsere aktiven Mitglieder das Passende dabei sein. Wir haben uns jedenfalls bemüht, ein interessantes Tourenprogramm zusammenzustellen. Wenn sie Fragen zu den einzelnen Touren haben, unsere Fachübungsleiter beraten sie gerne. Aus diesem Grund finden sie eine Übersicht im Beitrag „Fachübungsleitertätigkeit in der Sektion Amberg“.

Beachten sie auch die Beiträge der Ortsgruppe Schwandorf. Selbstverständlich sind zu diesen Veranstaltungen alle Mitglieder herzlich willkommen.

Ich wünsche uns allen einen erlebnisreichen, unfallfreien Bergsommer 2005

Toni Radlinger

Workshop MTB (Fahrrad)-wartung

Sa., 2. April 2005

Oh' toll - die erste DAV MTB -Tour steht an! Wo hab ich den meinen grobstolligen Drahtesel letzten Herbst hingestellt?

Da hatte ich doch bei der letzten Tour Probleme mit den Bremsen?!

Alle, denen es genauso oder ähnlich geht, wollen wir ein paar Tipps geben, das Berg-
radl aus dem Winterschlaf zu wecken und für die Saison fit zu machen. Dazu ist es am
besten, wenn jeder sein eigenes Bike mitbringt.

Zuerst wollen wir einen kurzen Check der wichtigsten Teile auf Funktion und
Verschleiß durchführen. Dann führen wir an unseren MTB's gemeinsam Pflegearbeiten
und kleine Wartungen, wie Bremsen- und Schaltungseinstellung durch.

Wir stehen dabei gerne helfend zur Seite und können auch Tipps zur Federungs-, Sattel-
und Lenkereinstellung geben.

Jeder kann sein eigenes Werkzeug mitbringen um dessen Funktion und Tauglichkeit
(als Pannenhelfer auf Touren) kennen zu lernen und um eventuell Engpässe zu
vermeiden. Für diejenigen, die keins haben, steht unser Werkzeug zur Verfügung.

Dauer ca. 2-3 Stunden

Teilnehmerzahl: max. 8

Ort: beim Radlinger Toni, Wiesenstr. 1a, Schwandorf

Zeit: 13:00-17:00 Uhr

Ausrüstung: MTB (zumindest grob gereinigt) und evtl. Schmiermittel,
Werkzeug und Verschleißteile mitbringen

Anmeldung und Auskunft: Peter Segerer Tel. 09431 996510 und
Christoph Götz Tel. 0160 94766756

MTB: Einradln zwischen Naab und Vils

So., 10. April 2005

Nachdem die Radln fit sind, müssen wir unsere Wadln wieder in Bewegung bringen. Wir werden den Jakobsweg nach Ensdorf radln und über Rieden und Karpfelhof wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Diese leichte Tour eignet sich auch für MTB-Einsteiger/Anfänger!

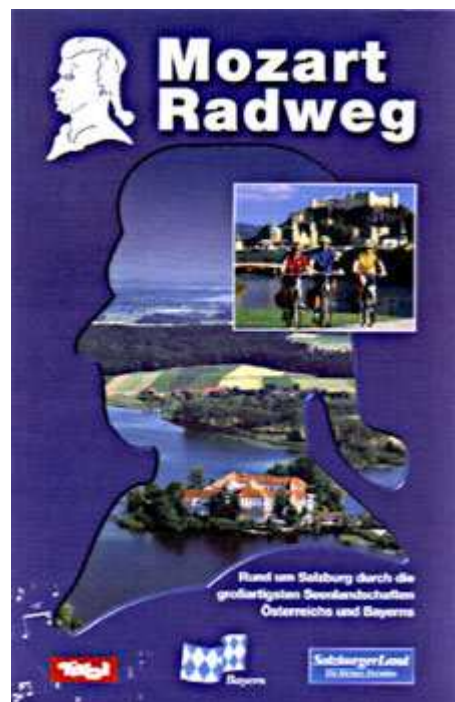
Tipps zur Bikerfitness zur Vorbereitung auf die weiteren DAV Mountainbike-Touren gibt's noch dazu.

Strecke : leicht, 40km / 400hm
Abfahrt: 13:00 Uhr
Treffpunkt: Schwandorf Anger
Ausrüstung: MTB + Helm
Anmeldung und Auskunft: Christoph Götz Tel. 0160 94766756

Radltour auf den Spuren Mozarts

Do.-So., 5.-8. Mai 2005

Wir beginnen in Wasserburg am Inn unsere 410 km lange und landschaftlich reizvolle Radltour durch den Chiemgau und das Salzburger Land. Unsere Strecke führt uns u. a. über Rosenheim, Ruhpolding, Salzburg und das Salzburger Seenland. Besondere Schmankerln auf dieser Route werden sein das Schaudorf Schleedorf, vorbei am Mattsee mit seinem Stift und die „Stille Nacht“ Kapelle in Oberndorf. Mit dem Ort Laufen beginnt der Bayerische Abschnitt des Mozartradweges: Waginger See und Chiemsee sind Höhepunkte auf dem Weg zum Kloster Seeon, das mehrfach von Wolfgang Amadeus besucht wurde - hier hat er auch komponiert!



Tagesetappen ca. 100 km

Höhenunterschied gesamt 1.400m

Die Strecken sind zu 90% Radwege und verkehrsarme Nebenstraßen, großteils asphaltiert.

Voraussichtlich werden wir in Pensionen übernachten, aus diesem Grund ist eine verbindliche Anmeldung bis 10. April erforderlich.

Anmeldung und Auskunft: Sigi Rogenhofer Tel. 09624 698

Grundkurs Klettern

Sa., 14. Mai 2005

Viele haben schon mal in der Halle erste Erfahrungen mit dem Klettersport gesammelt, waren aber noch nie draußen an den „richtigen Felsen“ unterwegs. Andere haben zwar schon Bergtouren unternommen, sind aber noch nicht geklettert. An alle, die dies gerne ändern würden, richtet sich dieser Kurs für **Kletteranfänger**.

Die Teilnehmer werden wichtige Sicherungs- und Klettertechniken am Fels erlernen und vor allem möglichst viel klettern.

Allerdings muss jeder Teilnehmer bereits in der Lage sein, selbständig den Gurt anzulegen und sich ins Seil einzubinden.

Ort: Lauterachtal

Termin: Samstag, 14.05.05
(bei sehr schlechtem Wetter wird ein Ausweichtermin gesucht)

Beginn: 10.00 Uhr

Treffpunkt: vor der Geschäftsstelle

Voraussetzung: Schwindelfreiheit, Anlegen des Gurtes
Einbinden ins Seil

Ausrüstung: Gurt (Sitz –oder Kombigurt) falls vorhanden HMS Karabiner, Achter, Kletterschuhe.

Teilnehmerzahl: max. 8

Information und Anmeldung: Jürgen Eder, Tel. 09621 781041
jueder@freenet.de

Aufbaukurs Klettern

Sa., 21. Mai 2005

Dieser Kurs wendet sich an alle, die bereits einen Grundkurs Klettern besucht haben. Vieles wurde wieder vergessen oder sitzt einfach noch nicht richtig. Kurz, es besteht noch Bedarf und vor allem Motivation weiterzuüben.

Ziel des Kurses ist es, einerseits die Vertrautheit im Umgang mit Sicherungsgeräten und Seil zu erhöhen, andererseits aber auch schon ein wenig an der eigenen Klettertechnik zu feilen.

Die Grundlagen der Sicherungstechnik werden selbstverständlich wiederholt. Vor allem wollen wir aber möglichst viel draußen klettern, denn nur Übung macht den Meister!

- Ort:** Fränkische Schweiz
- Termin:** Samstag, 21.05.05
(bei sehr schlechtem Wetter wird ein Ausweichtermin gesucht)
- Beginn:** 10.00 Uhr
- Treffpunkt:** vor der Geschäftsstelle
- Voraussetzung:** vorherige Teilnahme an einem Grundkurs Klettern, grundlegende Kenntnisse im Sichern
- Ausrüstung:** Gurt(Sitz-oderKombigurt),Kletterschuhe,
falls vorhanden HMS-Karabiner, Achter
- Teilnehmerzahl:** max. 8
- Information und Anmeldung:** Jürgen Eder, Tel. 09621 781041
jueder@freenet.de

Mountainbike: Fahrtechnik für Anfänger und Fortgeschrittene

So., 29. Mai 2005

Jeder kann's lernen oder seine Fahrtechnik verbessern, da gibt es keine Altersgrenze, auch Frauen können sich angesprochen fühlen, wir würden uns freuen.

Starten wollen wir mit einfachen Geschicklichkeitsübungen, kleinen Hindernissen ausweichen oder überfahren, Brems- und Kurvenfahrübungen. Wir werden uns da schon was einfallen lassen, das lässt sich alles wunderbar am Schwandorfer Volksfestplatz am Anger an der Naab durchführen. Sogar ein kleiner Hügel steht dort zur Verfügung. Nach ersten gemeinsamen Übungen werden wir uns in eine Anfänger- und eine Fortgeschrittenen-Gruppe aufteilen.

Danach können wir je nach Teilnehmerwünschen das Gelernte an den Singeltrails auf Schwandorfs Hausbergen, den Wein- und Holzberg gleich umsetzen und verfeinern oder auf einem gemütlichem Wanderpfad eine Kneipe ansteuern, es kann natürlich auch eine nettes Cafe sein.

Strecke : mittelschwer, 35km / 500hm
Abfahrt: 13:00 Uhr
Treffpunkt: Schwandorf Volksfestplatz am Anger an der Naab
Ausrüstung: MTB + Helm
Anmeldung und Auskunft: Peter Segerer Tel. 09431 996510 und
Christoph Götz Tel. 0160 94766756

MTB Oberpfalztour: 1. Etappe Freudenberg-Nabburg

So., 12. Juni 2005

Da nun alle Fit sind, geht es mit den Ganztagestouren weiter.

Wir fahren größtenteils über Feld- und Waldwegen, den einen oder anderen Singeltrail werden wir nicht links liegen lassen.

Von der Hammermühle geht es über den Buchberg (die Amberger kennen ihn sicher besser als ich) weiter über Neunaigen, Saltendorf zur Einsiedelei am Eixelberg. Am Nabburger Marktplatz können wir auftanken, bevor es auf dem Karl-Krampol-Weg über den Johannesberg zurück zum Ausgangspunkt geht.

Strecke : mittelschwer, 50km / 900hm
Abfahrt: 9:00 Uhr
Treffpunkt: Freudenberg Hammermühle (Johannisberg)
Ausrüstung: MTB + Helm
Anmeldung und Auskunft: Christoph Götz Tel. 0160 94766756

Berliner Höhenweg Teil 1

Kalenderwoche 24/25 Mitte/Ende Juni 2005

Mit dem ersten Teil des Berliner Höhenweges beginnen wir im Tuxertal bis zur Gamshütte, dem ersten Tagesziel.

Oberhalb der Almen führt uns der zweite Tag zum Friesenberghaus evtl. noch auf den Hohen Riffler (3,231m) oder einfach nur um den Fiesenbergsee.

Das dritte Tagesziel ist das Furtschlaglhaus.

Am vierten Tag überschreiten wir das Schönbichler Horn zur Alpenrose, hier beenden wir den ersten Teil und steigen nach Breitlahner ab, um mit dem Bus zum Ausgangspunkt zurückzufahren.

Anmeldung und Auskunft: Erich Hierl Tel. 09621 31134

Alpiner Grundkurs Fels-Eis

Sa.-Mi., 02.-06. Juli 2005



Die Gletscherwelt der Öztaler Alpen wird für mehrere Tage unser Aufenthalt sein. Gerade diese Art von Bergsteigen wird für den einen oder anderen unvergessliche Eindrücke hinterlassen und bei entsprechendem Wetter werden wir auch auf einem Dreieinhalbtausender stehen.

Voraussetzung: Gute Kondition für mindestens 3 Stunden Aufstieg im weglosen, vergletscherten Gelände mit Rucksack bis in eine Höhe von 3500m.
Bergwandererfahrung wünschenswert
Anpassungsfähigkeit und Teamgeist

- Gefahrenhinweis:** Bergsteigen ist nie ohne Risiko. Prüfe selbstkritisch dein persönliches Können.
Du befindest dich im Hochgebirge
- Ausrüstung:** Bei verbindlicher Anmeldung erhält der Teilnehmer/in eine Ausrüstungsliste. Die alpin-technische Ausrüstung kann ausgeliehen werden.
- Vorbesprechung:** **Dienstag, 07. Juni 2005, 19.00 Uhr in der Geschäftsstelle**
- Teilnehmer:** pro Ausbilder 3 Personen
- Fachübungsleiter:** Toni Radlinger
Frank Günther
- Anmeldung :** Toni Radlinger, Tel. 09431 20466 od.
0170 5240139

Großvenediger

Fr.- Mo., 08.–11. Juli 2005



Von der 3674 m hohen Gipfelwechte des Großvenedigers überschaut man die Nördlichen Kalkalpen, im Süden steht die ganze Dolomitenprominenz stramm aufgereiht vor der Poebene. Im Osten grüßt der Großglockner und im Westen reicht der Blick bis zur Bernina und zum Ortler. Und spätestens beim ersten Glas Rotwein auf der Hüttenterrasse werden wir uns ganz sicher sein, die Adria genau entdeckt zu haben.

Nach einer Eingetour am Samstag einschl. Auffrischung der Spaltenbergungskenntnisse steht am Sonntag die Überschreitung des Großvenedigers von der Kürsinger zur Neuen Prager Hütte auf dem Programm. Der Montag bringt uns via Neuer Thüringer Hütte den Abstieg ins Tal. Aber lassen wir uns nicht täuschen, einschl. Gegenanstieg über die Schwarzkopfscharte steht uns nochmal ein anstrengender Tag bevor.

Voraussetzungen: Gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, Erfahrung auf Gletschern (Spaltenbergung) und im Fels, Beherrschen der gängigen Knoten und Sicherungstechniken

Ausrüstung: Brust- und Sitzgurt, Steigeisen, Pickel

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldung: Gerhard Siegert
Tel 09643 3159
Mail: JDAV.GeSie@web.de

Kletterwochenende im Gosaukamm

Fr.-So., 8.– 10. Juli 2005

Glatscherofenkogel **nördliche SO-Wand (III+)**
Martiniplatten (IV-)

Vor allem die Teilnehmer unseres Grundkurses vom Februar haben nun Gelegenheit, das in der Kletterhalle Erlernte und im Klettergarten Geübte im festen Fels des Gosaukammes in die alpine Wirklichkeit umzusetzen. Die Mehrseillängenrouten im dritten und vierten Schwierigkeitsgrad (Länge zwischen 120 und 150 Meter) sollen weitgehend in selbständigen Seilschaften geklettert werden.

Die Beherrschung der klettertechnischen Schwierigkeiten und der Grammatik alpiner Sicherungstechnik ist für die Teilnahme Grundvoraussetzung.

Übernachten wollen wir auf der
Theodor-Körner-Hütte oder in der unmittelbar
benachbarten Stuhlm.

Maximal vier Teilnehmer!

Anmeldung und weitere Informationen: Rudolf Bothner, Tel. 09435 8657

Auf Höhenwegen durchs wilde Verwall

Fr.-Di., 15.- 19. Juli 2005

Mit berühmten Namen und sogenannten Modetouren, die sich jeder Bergsteiger gern ins Tourenbuch schreibt, kann das Verwall nicht gerade aufwarten.

Bei dem mit schroffen und kantigen Felsbergen beherrschtem Gebiet, handelt es sich aber keineswegs um eine langweilige Gegend. In der weitgehend ursprünglich erhaltenen Landschaft kommt der erfahrene Wanderer voll auf seine Kosten und er wird es gewiss nicht übel nehmen, dass die Massen, aus welchen Gründen auch immer, woanders hingehen.

Unsere hochalpine Wanderung erfordert absolute **Trittsicherheit und Schwindelfreiheit**.

Ebenso ist eine **sehr gute Kondition** erforderlich, da bei langen Gehzeiten die gesamte Ausrüstung von Hütte zu Hütte mitzuführen ist.

Max. Teilnehmer: 7 Personen

Start am Freitag, 15.07.2005 um ca. 6.00 Uhr

Anmeldung und Auskunft: Groher Karl, Tel. 09604 3227

MTB Oberpfalztour: 2. Etappe Nabburg-Oberviechtach

So., 24. Juli 2005

Die Tour schließt an die erste Etappe an und geht auf dem Karl-Krampol-Weg über Guteneck und Niedermurach nach Oberviechtach.

Nach einer Mittagsrast geht es über Gleiritsch und Trausnitz zurück nach Neusath.

Strecke : mittelschwer, 60km / 1200hm
Abfahrt: 9:00 Uhr
Treffpunkt: Arena-Park an der A93 Ausfahrt Nabburg
Ausrüstung: MTB + Helm
Anmeldung und Auskunft: Christoph Götz Tel. 0160 94766756

Klettersteige am Hochkönig

Fr.-Di., 22. - 26. Juli 2005

Der Hochkönig bietet ein Ostalpenpanorama, das an schönen Tagen unschlagbar ist. Bereits die Übernachtung auf dem Gipfel, im Matrashaus ist ein Erlebnis.

Bevor wir aber dies genießen können, werden wir den derzeit schwierigsten und längsten Klettersteig am Hochkönig, den Königsjodler gehen.

Er ist stolze 1700 m lang, überwindet mehrere Schluchten, verläuft über die Teufelhörner und ist teilweise sehr ausgesetzt .

Zur Einstimmung werden wir unter anderen erst über den Wildental-Klettersteig auf das Persailhorn gehen.

Voraussetzungen: Sehr gute Kondition, Kraft, Klettersteigerfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.

Gruppengröße: vsl. 6-8 Personen.

Anmeldung und Auskunft: Josef Siegert
Tel. 09621 21314

Email: Josef.Siegert@t-online.de



Sektionsfahrt zur Amberger Hütte

Fr.-So., 29.-31. Juli 2005



Auch heuer wird traditionsgemäß eine Sektionsfahrt zur Amberger Hütte durchgeführt.

Zu den Tourenmöglichkeiten um unsere Hütte ist bereits öfter berichtet worden, doch zu offenen Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Geführte Touren sind nicht geplant.



Teilnehmerzahl: max. 45 Personen

Sollten nicht genügend Anmeldungen eingehen, behalten wir uns vor, in Fahrgemeinschaften anzureisen.

Fahrpreis : EUR 30.--

Abfahrt: 07:00 Uhr mit dem Bus bei der Feuerwache in Amberg

Die Bezahlung des Fahrpreises ist **spätestens 14 Tage** vor Fahrtbeginn erforderlich.

Anmeldung,

Organisation und Auskunft: **Günter Boesen Tel. 09621 64857 und
Wolfgang Birke Tel. 09621 32396**

Totes Gebirge - Hohes Kreuz

Mo.-Mi., 22.-24. Aug. 2005

Hinauf auf das Hohe Kreuz im Toten Gebirge wird unser Kraxlausflug führen. Als Stützpunkt wählen wir die Welser Hütte.

Von dort stehen uns viele Kletterziele zur Verfügung, die wir je nach Wetter, Klettermotivation und Können einplanen.

Der Große Priel NNW-Grat (UIAA 3) und die moderne Sportklettertour „Esel streck dich“ (UIAA 7+) bilden dabei die Eckpfeiler des rein theoretischen Angebotes.

Ich liebäugle als zentrale „Kletter“-unternehmung mit der Kreuz Westverschneidung, welche wir entweder knackig mit 6- oder locker mit 4+ erklimmen könnten. In Richtung Großen Priel mit dem NNW-Grat könnten wir dann dem „Berg“-steigen frönen.

Der Aufstieg zur Welser Hütte ist in etwa 2 Std. zu meistern.

Für die Anfahrt sind 2:45 Std einzuplanen.

Termin: Montag, 22. - Mittwoch 24.08.05

Anfahrt/Aufstieg: Montagnachmittags: 22.08.05

Beginn der Gemeinschaftsveranstaltung: 23.08.05

Ende der Gemeinschaftsveranstaltung: 24.08.05

Voraussetzung: Beherrschen der Handlungsabläufe „Seilschaft in Aktion“
Beherrschen von Abseil-, Sicherungs-, Knotentechniken.
(Klettergartenerfahrungen).

Kondition für ganztägige Unternehmungen.

Trittsicherheit im alpinen Gelände

Teilnehmerzahl: 2 Nachsteiger

Stützpunkt: Welser Hütte

Vorbesprechung: Ort und Datum werden von mir an die Teilnehmer rechtzeitig bekanntgegeben

Ausrüstung: alpines Grundsortiment, Helm, Hüttenausrüstung

Information und Anmeldung: Edgar Göhr, Tel. 09471 7771

Sektionsfahrt zur Fiderepaßhütte

Fr.-So., 02.-04. Sept. 2005



Unsere zweite Sektionsfahrt führt uns heuer in´s Allgäu zur Fiderepaßhütte.

Wir werden mit dem Bus nach Mittelberg fahren, und von dort zur Hütte aufsteigen.

Der Anstieg wird mit 2-3 Stunden angegeben.

Zu den Tourenmöglichkeiten um die Hütte ist vor allem der Mindelheimer Klettersteig zu nennen. Weitere Informationen können der einschlägigen Literatur bzw. dem Internetauftritt www.fiderepasshuette.de entnommen werden. Geführte Touren sind nicht geplant.



Teilnehmerzahl: max. 45 Personen

Sollten nicht genügend Anmeldungen eingehen, behalten wir uns vor, in Fahrgemeinschaften anzureisen.

Diese Fahrt ist auch Bestandteil des Jugendprogramms (s. Jugendseiten).

Fahrpreis : EUR 30.--

Abfahrt: 07:00 Uhr mit dem Bus bei der Feuerwache in Amberg

Die Bezahlung des Fahrpreises ist **spätestens 14 Tage** vor Fahrtbeginn erforderlich

Anmeldung,

Organisation und Auskunft: Günter Boesen Tel. 09621 64857 und
Wolfgang Birke Tel. 09621 32396

MTB Oberpfalztour: 3. Etappe Oberviechtach-Stadlern

So., 25. Sept. 2005

Die Königsetappe führt uns rund um Schönsee ins Grenzgebiet. Wir werden etliche Gipfel erklimmen, darunter den Stückstein, Eulenberg, Reichenstein und Drechselberg. In Stadlern haben wir Gelegenheit zur Einkehr.

Strecke : anspruchsvoll, 65km / 1400hm
Abfahrt: 9:00 Uhr
Treffpunkt: Oberviechtach Parkplatz nach Ortsende
Richtung Schönsee
Ausrüstung: MTB + Helm, Ausweis (Grenzgebiet)
Anmeldung und Auskunft: Christoph Götz Tel. 0160 94766756

Kreuzeck-Gruppe

Kalenderwoche 40/41 Mitte Okt. 2005

Geplant ist eine 5-tägige Tour durch die Kreuzeck-Gruppe

Anmeldung und Auskunft: Erich Hierl Tel. 09621 31134

Programm der Ortsgruppe Schwandorf

Naabtaler Funblock: "Campen auf der Zaar"!

Fr.-So., 10.-12. Juni 2005

„In der Nähe von Kallmünz, auf einem der schönsten Campingplätze des Naabtales, treffen wir uns zu gemeinsamen Unternehmungen.

Ob es nun das Grillen, das Lagerfeuer schüren, Angeln, Klettern, Kajak fahren, Inline-skaten oder Mountainbike fahren werden wird, entscheiden wir vor Ort.

Die Priorität unserer Aktivitäten muss nicht der Reihenfolge obiger Auflistung entsprechen.“

So lautete der Ausschreibungstext für das 1. Funblockwochenende im Jahr 2003. Vielleicht können wir die Aktivitäten diesmal auch noch in die Luft ausdehnen, sofern sich die entsprechenden Gleitschirmpiloten mit dazugesellen...

Unterwegs sind wir wieder in Neigungsgruppen, diesmal mit Schwerpunkt Klettern am „Kuhfels“.

Die Kajaks werden vom Outdoorladen Stöckl zur Verfügung gestellt.

Der gemeinsame Pflichttermin aber ist wiederum das abendliche Lagerfeuer am Ufer der romantischen Naab.

Mitmachen darf natürlich jeder Amberger DAV'ler.

Mitzubringen sind alle transportablen und einsetzbaren Sportgeräte.

Termin: Fr., Sa., So., 10., 11., 12. Juni 2005

Anreise: bis Freitag abend, 10. Juni 2005

Treffpunkt: Zeltplatz Zaar, zwischen Kallmünz und Burglengenfeld

Voraussetzung: Beherrschen der mitgebrachten Sportgeräte

Teilnehmerzahl: möglichst viel

Übernachtung: Zelt, Wohnmobil, -wagen oder einfach im Freien

Anmeldung: bis 28.05.05 erforderlich (Platzreservierung)

Edgar Göhr, Tel. 09471 7771

Sommernachtsfest Ortsgruppe Schwandorf

Sa., 25. Juni 2005

Die Ortsgruppe veranstaltet ein Sommernachtsfest auf dem THW-Gelände an der Naab.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: ???

Es gibt Feines vom Grill und diverse Getränke.

Für die Sportlichen:

Fahrt zum Sommernachtsfest mit dem Boot, von Schwarzenfeld zum THW-Gelände.



Abfahrt, Treffpunkt und sonstiges Organisatorisches gibt es bei der Anmeldung.

Anmeldung für Sommernachtsfest und Bootsfahrt wegen der Planung zwingend erforderlich!!

Anmeldung: Stöckl Gerhard Tel. 09431 2378

Alle Mitglieder sind herzlich willkommen.

Durch den Wilden Kaiser

vsl. Do.-So., 15.-18. Sept. 2005 oder
Do.-So., 22.-25. Sept. 2005



Der wilde Kaiser mit seinen eindrucksvollen Felswänden, rassigen Klettersteigen und seiner grandiosen Bergwelt ist seit jeher Anziehungspunkt vieler Bergbegeisterter. Unsere Durchquerung kann man folgendermaßen charakterisieren:

Anspruchsvolle Bergtour mit zum Teil ausgesetzten Klettersteigpassagen.

Voraussetzung für die Teilnahme: Kenntnisse der gängigen Knoten.
Gute Kondition.

Da einige alpine Passagen frei begangen werden müssen, ist absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.

Ausrüstung: Komplette Klettersteigausrüstung

Teilnehmerzahl: max. 4 Personen

Verbindliche Anmeldung erforderlich!

Anmeldung und Auskunft: Toni Radlinger, Tel. 09431 20466 oder
0170 5240139

Mitgliederverwaltung

Mitgliederstand	2003	2004		2004
	Gesamt	OG Amberg	OG SAD	Gesamt
Beitragsfreie Mitgl.	15	18	3	21
A-Mitglieder	965	832	136	968
B-Mitglieder	500	460	57	517
C-Mitglieder	9	5	3	8
Junioren 18 - 27 Jahre	117	97	18	115
Jugend 14 - 18 Jahre	64	63	12	75
Kinder bis 14 Jahre	130	137	19	156
Mitgliederzahlen	1800	1612	248	1860

Mitgliederzuwachs 2004

3,30%

Mit diesem Sektionsmitteilungsheft für die Sommersaison 2005 wollen wir Ihnen wieder unsere Veranstaltungen anbieten. Unser Heft wird Ihnen wie bisher in einer einfachen Form dargereicht, worum wir Sie um Verständnis bitten.. Wir verzichten bewusst auf Farbe und Hochglanzpapier, sowohl aus ökologischen Gründen als auch aus Sparsamkeit. Ebenso finden Sie bei uns keine Reklame, um die Hefte zu finanzieren.

Dank des großen Entgegenkommens unseres Mitgliedes Manfred Frischmann vom gleichnamigen Druckhaus, werden die Hefte seit Jahrzehnten gratis gedruckt. Unsere freiwilligen Helfer bringen Ihnen die Hefte im weiteren Stadtbereich zweimal im Jahr ins Haus.

In den Landkreis und für unsere zum Teil weit entfernt wohnenden Mitglieder können wir für den Versand, weil ohne Werbung, einen günstigen Posttarif einsetzen. So sind im Jahr 2004 für unsere zweimal 1500 Hefte mit Porto insgesamt nur 900,00 € Kosten angefallen, das sind 50 Cent pro Mitglied.

Aus dieser Sparsamkeit heraus können wir Gelder besser ausgeben z.B. für Jugend, für Geräte, für unsere Hütte und andere Projekte.

Die Vorstandschaft gibt sich Mühe Ihnen ein reichhaltiges Veranstaltungsangebot anzubieten und wir hoffen auch, dass unsere Hefte, auch die DAV-Zeitschrift Panorama ständig bei Ihnen zur Ansicht bereitliegen.

Neuaufnahmen

Kategorie A (1000)

Berger Walter, Kümmersbruck
Bock Armin, Nittenau
Dotzler Jürgen, Schwandorf
Eichler Hans, Schwandorf
Falk Manfred, Ursensollen
Hirsch Irene, Penkhof
Höfler Reinhard, Schmidmühlen
Irlbacher Hans, Stulln
Karl Maria, Metten
Kellermann Kurt, Nabburg
Klieber Wolfgang, Karmensölden
Dr.Köllinger Michael, Amberg
Kramer Agnes, Lengenfeld
Lindner Franz, Schwend
Linz Christian, Wackersdorf
Mardanow Helmut, Neunburg
Mardanow Philipp, Neunburg
Petzet Ronny, Schwandorf
Rehberg Silvia, Amberg
Reil Barbara, Amberg
Ried Andreas, Amberg
Rötzer Reinhard, Vilseck
Rösl Manfred, Hohenkemnath
Sander Michael, Mendorferbuch
Sarnowski Martin, Haselmühl
Schmaußer Josef, Poppenricht
Schmid Petra, Reichenbach
Schneider Johann, Ursensollen
Schwabe Melanie, Kümmersbruck
Schwanzl Michaela, Penkhof
Spandl Johannes, Schwandorf
Stigler Hubert, Amberg
Sulima Manfred, Kümmersbruck
Weigl Josef 92284 Poppenricht
Witte Elisabeth, Amberg
Zobel Ernst, Amberg

Kategorie B (2000)

Berlinghoff-Eichler Bettina, Schwandorf
Berner-Schmaußer Beate, Poppenricht
Czichon Ute, Nabburg
Grundstein Renate, Burglengenfeld
Hofrichter Michael, Amberg
Köllinger Margarete, Amberg
Plößl Susann, Amberg
Rehberg Kay, Amberg
Ried Claudia, Amberg
Roetzer Monika, Vilseck
Sarnowski Johanna, Haselmühl
Schenk Birgit, Schwandorf
Wagner Christa, Schwandorf

Kategorie C (3000)

König Alfons, Steinberg
Stahl Hans-Jürgen Sulzbach-Rosenberg

Kategorie Junioren (4000)

Bader Florian, Bamberg
Braun Stefanie, Vilseck
Burger Thomas, Ebermannsdorf
Göppert Maximilian, Amberg
Günther Katrin, Ebermannsdorf
Kramer Gordian, Lengenfeld
Mardanow Gregor, Neunburg
Schmidt Christoph, Amberg
Schwanzl Johannes, Penkhof

Jugend-Mitglieder

Bergler Stephan, Theuern
Bergler Andreas, Theuern
Eckl Andreas, Lengenfeld
Köllinger Johanna, Amberg
Köllinger Jakob, Amberg
Lipl Thomas, Ebermannsdorf
Sarnowski David, Haselmühl
Schuster Georg, Hirschau

Kinder-Mitglieder

Berger Martin, Haselmühl
Berner Tonias, Poppenricht
Czichon Karina, Nabburg
Köllinger Martin, Amberg
Plößl Lukas, Amberg
Rehberg Anna, Amberg
Rehberg Jonas, Amberg

Ried Joschka, Amberg
Sarnowski Simon, Haselmühl
Schneider Anika, Gärnersdorf
Schuster Leonhard, Hirschau
Segerer Daniel, Schwandorf
Segerer Johanna, Schwandorf
Segerer Sebastian, Schwandorf
Siegler Barnabas, Freihung

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder mit einem frohen „Berg heil“ und wünschen erlebnisreiche Unternehmungen im Kreise unserer Sektion!

Jahresbeitrag 2005

Ein Aufruf an die späten Zahler:

Ihre Beitragsmarke für das laufende Jahr 2005 liegt noch immer bei uns - auf Abrufzahlung - für Sie bereit !

Da wir die Beitragsanteile bereits an die Bundesgeschäftsstelle abführen mussten, erwarten wir dringend Ihre Überweisung auf unser

Konto 240 130 120 bei der Sparkasse Amberg-Sulzbach BLZ 752 500 00 .

Für 2005 gelten folgende Beitragssätze:

A – Mitglieder, ab dem vollendeten 27.Lebensjahr	€ 45,00
B – Mitglieder	€ 25,00
C – Mitglieder	€ 10,00
Junioren – Mitglieder von 19 – 27 Jahren	€ 25,00
Jugendbergsteiger von 14 – 18 Jahren, sofern sie nicht im Familienbeitrag eingeschlossen sind	€ 10,00
Kinder bis 14 Jahre, soweit sie nicht im Familienbeitrag eingeschlossen sind	€ 5,00
Familien, bei denen beide Elternteile und deren Kinder bis 18 Jahre derselben DAV-Sektion angehören	€ 70,00.

Spenden

Mit den Beitragszahlungen im vergangenen Jahr 2004 sind wieder

280 Spenden eingegangen im Betrag von	€ 5.621,80
Spenden von FÜ- und Gruppenleiter	€ 944,00
sonstige Spenden	€ 482,89
	<hr/>
	Gesamt € 7.048,69
	=====

Allen Spendern herzlichen Dank.

Bericht über Schneeschuhtour 28.-30.01.05



Nach kurzer Ausrüstungskontrolle für alle wichtigen Teile (Schneeschuhe, Lawenpieps, Wärmflasche usw.) starteten wir leicht verspätet um 14⁰⁰ in Amberg. Wir, das sind: Gisela und Wolfgang, Ines und Uwe, Evi und Hermann, Sigrid und Wolfgang, Doris und Günter, Birgit und Reiner, Brigitte und Jochen, Renate und GeSie sowie als einzige Single und auch Neuling in der Sektion Melanie. Nach relativ problemloser Fahrt mit nur kurzem Stau hinter München und leichtem Schneefall ab Weyarn erreichten wir pünktlich am späten Nachmittag den Spitzingsee, wo wir uns in einem Sportgeschäft die noch fehlenden Schneeschuhe ausliehen.

Da der Zustieg zur Albert-Link-Hütte nicht mal eine 'gute halbe Stunde' ausmachte, brauchten wir auch auf das Rucksackgewicht kein großes Augenmerk legen. Bei der Verteilung der Schlafplätze in den zwei Lagern bewies ich, wie sich im Nachhinein herausstellte, eine sehr glückliche Hand, da die Wenigschnarcher in einem eigenen Lager unter sich waren. Nach dem reichlichen Abendessen machten wir nach Rücksprache mit dem Hüttenwirt die Tourenplanung für den nächsten Tag, die wegen der immer noch erheblichen Lawinengefahr etwas Fingerspitzengefühl brauchte. Es folgten noch eine kurze Funktionskontrolle und Einweisung in den Gebrauch der Lawenpiepser.

Samstag Frühstück 7³⁰, der Abmarsch war dann wegen des sehr reichlichen Frühstückes nicht vor 9⁰⁰ zu bewerkstelligen. Gisela und Renate, die sich einen gemütlichen Tag im Tal machen wollten, wünschten uns noch alles Gute, als wir uns bei eisigen 10 Grad unter Null auf den Weg Richtung Schönfeldhütte machten, wo wir dann unsere Schneeschuhe anlegten. Nach kurzen Startschwierigkeiten wegen nicht festsitzender Schneeschuhe war dann trotz der Schneeschuhe Spurarbeit manchmal bis über die Knie angesagt. Wie hätte das wohl ohne Schneeschuhe ausgesehen? Abwechselnd spurten Wolfgang, Hermann, Uwe und GeSie im zum Teil steilen Gelände Richtung Schnittlauchmoosalm. Nach kurzem Zwischenstopp auf der Benzingspitz ging's weiter zum Jägerkamp (1745 m), wo wir uns aber wegen der kalten Temperatur nicht lange aufhielten. An der Schnittlauchmoosalm machten wir bei strahlend blauem Himmel und perfektem Pulver die wohlverdiente Mittagsrast. Beim Weiterweg Richtung Taubenstein kam uns ein Skitourengeher entgegen, der sich tatsächlich als der Michael Pause herausstellte.

Vor dem Rauhkopf verabschiedeten sich dann drei der Teilnehmer Richtung Tal, der Rest kämpfte sich über den Rauhkopf zum Taubensteinsattel. Der Großteil der Gruppe zog es dann vor, zur Maxlraineralm abzusteigen und noch gemütlich eine Kaffeepause einzulegen, während Wolfgang, Evi, Hermann und Günter unbedingt noch eine Schlittenfahrt vom Rotwandhaus machen wollten, weshalb sie die lange Querung einschl. zweier kräftiger Gegenanstiege über den Lempersberg zum Rotwandhaus in Angriff nahmen. Auf der Albert-Link-Hütte erwarteten uns schon Gisela und Renate, die der Oberen Firstalm einen Besuch abgestattet hatten. Nach Einbruch der Dunkelheit tauchten dann auch unsere Schlittenfahrer auf, so dass dem wieder reichlichen Abendessen nichts mehr im Wege stand.

Frühstück, alles im Nebel. Aber der Wetterprophet in unserer Gruppe hatte schönes Wetter bestellt und tatsächlich spitzten bald die ersten Sonnenstrahlen durch das Grau, den Tag erlebten wir dann wieder bei eisig kaltem, aber herrlichstem Bergwetter. Nach dem Frühstück und Erledigung der Zahlungsmodalitäten starteten wir vorbei am Spitzingsee Richtung Firstalmen. Dort nahmen wir den Aufstieg auf mittlerweile zerfurchtem Hang zur Brecherspitz in Angriff. Auf den zwar heiklen, aber sicher möglichen Übergang zum Sommergipfel verzichteten wir dann aus zeitlichen Gründen, schließlich stand die Heimfahrt nach Amberg auch noch auf dem Programm. Nach kurzem Abstieg im unberührten stiebenden Pulverschnee erreichten wir auf der Rodelbahn wieder den Spitzingsee.



Ein traumhaftes Wochenende bei optimalen Schneeverhältnissen und super Wetter war zu Ende und wir traten zufrieden die Heimfahrt an.

GeSie

Tourenberichte

Es gibt sicher eine Menge von Ereignissen und Unternehmungen in der abgelaufenen Sommersaison, die viele Sektionsmitglieder interessieren würden.

Was ist von den angebotenen Aktivitäten tatsächlich durchgeführt worden?
Mit welchen Eindrücken der Teilnehmer?

Es ist für die Organisatoren auch hilfreich und wichtig für künftige Unternehmungen zu erfahren, wie die Teilnehmer aus ihrer Sicht die Veranstaltung erlebt haben.
Andere Sektionsmitglieder werden vielleicht dazu animiert, sich an dem vielfältigen Angebot der Sektion aktiv zu beteiligen.

Also, liebe Sektionsmitglieder, teilt doch bitte Eindrücke und Erfahrung der Redaktion mit.

Wir werden versuchen, möglichst viele interessante Berichte (auch Bilder) im nächsten Mitteilungsblatt zu veröffentlichen.

Die Redaktion

Suche/verkauf Partner gesucht

Wer gut erhaltene Berg-, Ski oder Sportkleidung kaufen oder verkaufen will, gute und sicherheitstechnisch einwandfreie Ausrüstungsgegenstände für Berg-, Ski und sonstigen Sport loswerden oder erwerben möchte, einen Kletterpartner sucht usw. kann unter dieser Rubrik kostenlos eine Kleinanzeige aufgeben.

Anzeigentexte mit Namen und Telefonnummer bitte an::

Christine Rogenhofer, Hauptstr. 31, 92266 Ensdorf

Email: Vilstalrogis@aol.com

Redaktionsschluß für das nächste Mitteilungsblatt

ist der

6. September 2005.

Beiträge bitte möglichst im Winword-Format auf Diskette oder per Mail an

Christine Rogenhofer, Hauptstr.31, 92266 Ensdorf
Email: Vilstalrogis@aol.com

oder

an die Geschäftsstelle
Email: info@dav-amberg.de

Deutscher Alpenverein O N L I N E 

Die Seiten des deutschen Alpenvereins finden Sie unter

<http://www.alpenverein.de>

Unsere Sektion im Internet!!

Die Sektion Amberg ist im Internet unter

<http://www.dav-amberg.de>

vertreten. Dort finden Sie auch die Programminformationen und vieles mehr.
Schauen Sie ruhig mal rein!

Um unsere EDV und Internet kümmert sich
Wolfgang Birke Tel. 09621 32396

Wichtige Informationsquellen vor einer Tour



Alpine Auskunftsstellen

DAV	(089)294940
OeAV	00435125320175
AVS	0039471993809
OHM (Charmonix)	003350532208

Lawinenlageberichte

Bayern	Telefonband	(089)12 10 12 10
	Beratung	(089)12 10 1555
	Telefax-Abruf	(089)12 10 11 30
Österreich	Kärnten	0043463 1588
	Oberösterreich	0043732 15 88
	Salzburg	0043662 1588
	Steiermark	0043 316 15 88
	Tirol	00435121588
	Tirol Faxabruf	0043 512 5809 15 8
	Tirol Beratung	0043 512 58 18 39
Italien	Südtirol	0039 471 27 11 77
Schweiz		004111 87
Frankreich	(erhöhte Gebühr, nur in Frankreich möglich):	3668 1020
Aus Deutschland und anderen europäischen Ländern	kann man die Informationen unter folgender Nummer abrufen	00337858 0042

Alpine Wetterberichte

Alpenvereinswetterbericht (für die gesamten Alpen) (089) 29 5070

Ansagedienst des Deutschen Wetterdienstes (erhöhte Gebühr, nur in Deutschland erreichbar)

Alpenwetter (gleicher Text wie AV Wetter)	0190 11 60 - 11
Französischen Alpen	- 16
Schweizer Alpen	- 17
Ostalpen	- 18
Regionalwetter Bayerische Alpen	- 19
<u>Alpenwetterbericht in Österreich</u> (gleicher Text, erhöhte Gebühr)	
nur in Österreich unter Eurornet Alpin	(0450)199 0000 - 11
für die Französischen Alpen	(0450)199 0000- 16
Schweizer Alpen	- 17
Ostalpen	- 18
Regionalwetter Österreich + angr. Norditalien	- 19
Persönliche Beratung wie bisher	004351229 1600

Schweiz (aus dem Ausland) 00411162

Schweiz Inland (erhöhte Gebühr, nicht vom Ausland)

Mont-Blanc-Gebiet	157 1262 - 17
Schweizer Alpen	-18
Ostalpen	-19
Wetterprognose im Dialog	15761 52

Wichtige Adressen und Rufnummern



1. Vorsitzender	Dr. Pfeiffer Rolf, Lipowskystr.1, 92224 Amberg 09621/31882
2. Vorsitzender	Thiel Robert, Fliederweg 7, 92224 Amberg 09621/760061
1. Schriftführer	Schreiner Bernd, Goethestr. 3 a, 92245 Kümmersbruck 09621/82830
2. Schriftführer	Rogenhofer Sigi, Hauptstr. 31, 92266 Ensdorf Tel. 09624/698
1. Schatzmeister	Misler Erhard, Landsassenstr. 14, 92224 Amberg 09621/81159
2. Schatzmeister	Mertel Franz, Fürstenhofstr. 12, 92224 Amberg Tel. 09621/14991
Hüttenwart	Boesen Günter, Margaretenstr. 12, 92284 Poppenricht Tel. 09621/64857
Ausbildungsreferent	Radlinger Toni, Wiesenstr. 1 a, 92421 Schwandorf Tel. 09431/20466
Jugendreferent	Siegert Gerhard, Josef-Otto-Kolb-Str. 23, 91275 Auerbach Tel. 09643/3159
Natur- und Umweltreferent	Dr. Bock Günther, Dostlerstr. 2, 92224 Amberg Tel. 09621/23428
Geschäftsstelle und Mitgliederverwaltung	Tel. 09621/970033 Fax 09621/785208
Mitteilungsblatt	Rogenhofer Christine, Hauptstr.31, 92266 Ensdorf Tel. 09624/698
Vorträge und Presse	Streich Sigrid, Blößnerstr. 8, 92224 Amberg 09621/2957
Senioren	Platz Ferdl, Bodelschwinghstr. 7, 92224 Amberg Tel. 09621/87420
OG Schwandorf	Stöckl Gerhard, Angerring 14, 92421 Schwandorf Tel. 09431/2378

Ich verkaufe

Verkaufe

steigeisenfeste, neuwertige Bergstiefel (Hanwag),
Größe 4 (37), zweigenäht VB 20,00 €

Adolf Gruber, Tel. 09621 15572

Verkaufe

Trekkingschuhe Marke „Meindl“ GoreTex Größe 33	15,00 €
Kletterschuhe Marke „Mammut“ Größe 34	10,00 €
Kinderklettergurt 2-teilig „Edelrid“ Sitz- und Brustgurt	20,00 €

Markus Erb, Tel. 09621 33901

